

**KVBB**Kassenärztliche Vereinigung
Brandenburg

Aktuelles Seminarprogramm für das Praxispersonal 1. Quartal 2012

Ansprechpartner: Frau Thiele/ Frau Stezaly Tel.: 0331/982298 02 Fax: 0331/2309 288

Termin/Ort	Thema/Referent	Kosten
25.01.2012 15.00-17.00 Potsdam	Die Arzneimittel-Richtlinie Die Arzneimittel-Richtlinie ist die wichtigste gesetzliche Grundlage zur Verordnung von Arzneimitteln zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung. Das Seminar gibt Ihnen einen Überblick über die wesentlichen Inhalte der Arzneimittel-Richtlinie und ihren Anlagen sowie den Konsequenzen bei Missachtung. Themenschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">- OTC-Liste- sonstiger Schaden (Prüfanträge)- Verordnungsausschlüsse nach Anlage III- Medizinprodukte Referentinnen: Beratende Apothekerinnen der KVBB	40,00 Euro
25.01.2012 15.00-18.00 Brandenburg	Notfälle in der Praxis mit Reanimation Bei Notfällen in der Praxis ist schnelles Handeln unabdingbar: Der epileptische Anfall, neurologische Defizite bis hin zum reanimationspflichtigen Patienten im Behandlungszimmer – in diesem Seminar werden Sie geschult, die notwendigen Vorgehensweisen umzusetzen. Themenschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">- Erkennen einer Notfallsituation- Reanimation nach den neuen Richtlinien 2010- intravenöser Zugang und Medikamentengabe- Einsatz des AED Gerätes bei der Reanimation/ Kammerflimmern- ausgewählte internistische Krankheitsbilder Referent: Dennis Körbächer, Lehrrettungsassistent der Johanniter-Unfall-Hilfe	40,00 Euro

AUSGEBUCHT!

Termin/Ort	Thema/Referent	Kosten
<p>15.02.2012 14.00-19.00 Potsdam</p>	<p>Telefontraining für das Praxispersonal</p> <p>Das Telefonat ist eine wichtige Visitenkarte für die Arztpraxis.</p> <p>Das Schaffen einer vertrauensvollen Basis für die Beziehung zwischen Praxispersonal und Patient ist sehr wichtig. Schon im ersten Kontakt, meistens am Telefon, können die richtigen Voraussetzungen dafür geschaffen werden.</p> <p>In diesem Training werden die Besonderheiten der telefonischen Kommunikation sowie Verhaltensstrategien für das Telefonieren erarbeitet und geübt.</p> <p>Themenschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">- vom ersten Eindruck am Telefon – taktvoll telefonieren- Handwerkzeuge des Telefonierens – souverän und sicher Telefongespräche führen- eine Praxis stellt sich vor – welches Bild zeichne ich am Telefon von meiner Praxis- vom Umgang mit schwierigen Patienten und ungeliebten Anrufen (Nichtpatienten)- Telefonieren organisieren <p>Referent: Dipl.-Phil. Joachim Hartmann, Personal- und Persönlichkeitsentwicklung</p>	<p>65,00 Euro</p>
<p>15.02.2012 15.00-17.30 Frankfurt/O.</p>	<p>EBM-Schulung für das Praxispersonal</p> <p>Mit diesem Seminar wollen wir Ihnen die Grundlagen des EBM und dessen Aufbau und Handhabung vermitteln, sowie einen Überblick über die EBM-Abrechnung geben.</p> <p>Themenschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">- der Einheitliche Bewertungsmaßstab (EBM)- das Symbolnummernverzeichnis- rund um die Praxisgebühr- Abrechnungsbeispiele <p>Referentinnen: Abrechnungsmanagerinnen der KVBB</p>	<p>30,00 Euro</p>

Termin/Ort	Thema/Referent	Kosten
<p>07.03.2012 15.00-18.00 Frankfurt/O.</p>	<p>Notfälle in der Praxis mit Reanimation</p> <p>Bei Notfällen in der Praxis ist schnelles Handeln unabdingbar: Der epileptische Anfall, neurologische Defizite bis hin zum reanimationspflichtigen Patienten im Behandlungszimmer – in diesem Seminar werden Sie geschult, die notwendigen Vorgehensweisen umzusetzen.</p> <p>Themenschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erkennen einer Notfallsituation - Reanimation nach den neuen Richtlinien 2010 - intravenöser Zugang und Medikamentengabe - Einsatz des AED Gerätes bei der Reanimation/ Kammerflimmern - ausgewählte internistische Krankheitsbilder <p>Referent: Michael Biedermann, Lehrrettungsassistent der Johanniter-Unfall-Hilfe</p>	<p>40,00 Euro</p>

Termin/Ort	Thema/Referent	Kosten
<p>10.03.2012 09.00-16.00 Potsdam</p>	<p>Neue Methoden gegen Stress im Praxisalltag</p> <p>In diesem Seminar trainieren Sie anhand von Alltags-beispielen in schwierigen Situationen Stress-belastungen spürbar zu reduzieren, auch mit Problempatienten (stress-)frei zu kommunizieren und mittels einer lösungs- und themenzentrierten Interaktion auf wahre „Zeiträuber“ adäquat zu reagieren.</p> <p>Sie lernen die drei entscheidenden neurokognitiven Methoden zur Stärkung der individuellen Stresstoleranz kennen und erzielen damit mehr Ruhe und Gelassenheit auch in stürmischen Zeiten ohne dabei die eigenen Ziele und Bedürfnisse aus den Augen zu verlieren.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, Ihnen zu einer stressfreien Bewältigung der fachlichen und sozialen Anforderungen in einer Arztpraxis zu befähigen.</p> <p>Themenschwerpunkte: Stress, Stressfaktoren, Stresstoleranz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie Stress unsere Leistungsfähigkeit und Gesundheit beeinflusst. - Warum unter Stress unsere Kommunikation und Sprache verändert sind. <p>individuelle Stressmessung</p> <p>Stressprävention im Praxisalltag</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewusstes Wahrnehmungstraining - neurokognitive Trainingsmethode - kognitiv-emotionale Trainingsmethode <p>Interaktion und Kommunikation unter Stress</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie es uns gelingt, auch unter Stress ruhig zu bleiben. <p>Referent: Dr. Sven Sebastian, Coach und Trainer für integratives Stress- und Gesundheitsmanagement DINM</p>	<p>100,00 Euro</p>

Termin/Ort	Thema/Referent	Kosten
<p>14.03.2012 15.00-17.00 Potsdam</p>	<p>Verordnungsmanagement in der ärztlichen Praxis – speziell für das Praxispersonal</p> <p>Wie funktioniert das „Arzneimittel-Budget“? Wie entstehen Richtgrößen? Welche Bedeutung haben Praxisbesonderheiten? Die Inhalte des Seminars helfen den Praxis-mitarbeitern, die Grundzüge der Wirtschaftlichkeits-prüfung zu verstehen, notwendige Dokumentationen im Praxisalltag umzusetzen und für das Patientengespräch geeignete Argumentationen zu entwickeln. Die Statistiken der Frühinformation zu Arzneimittelverordnungen werden vorgestellt und erklärt. Die Informationen richten sich insbesondere an Mitarbeiter, die im Sinne von Managementfunktionen den Arzt unterstützen wollen.</p> <p>Themenschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verordnungsvolumen - Praxisbesonderheiten - Verordnungsstatistiken <p>Referentinnen: Beratende Apothekerinnen der KV Brandenburg</p>	<p>40,00 Euro</p>
<p>21.03.2012 15.00-19.00 Potsdam</p>	<p>Zeitmanagement für Praxismitarbeiter</p> <p>Wenn Arbeitslast, fachliche Anforderungen und Patientenzahlen wachsen, dann ist es wichtig, dass Die Arbeitsabläufe einer Praxis optimal funktionieren. Ein gutes Zeitmanagement, ein Mitdenken und -planen auf Seiten der Praxis-mitarbeiter kann dazu sehr viel beitragen, dass die Praxisorganisation reibungslos und gut funktioniert. Das Seminar vermittelt anhand von Erörterungen, Beispielen und Übungen Möglichkeiten, den Umgang mit Zeit effektiv und zielorientiert zu gestalten.</p> <p>Themenschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Praxisorganisation, Praxismanagement und - Zeitverschwender und Störungen erkennen und vermeiden - Planung und Strukturierung der eigenen Arbeitsabläufe - Anpassung des Bestellsystems - Veränderungen richtig einbringen <p>Referent: Torsten Klatt-Braxein, Praxis- und Unternehmensentwicklung, Coach und Dozent</p>	<p>75,00 Euro</p>

AUSGEBUCHT!

Termin/Ort	Thema/Referent	Kosten
<p>24.03.2012 09.00-16.00 Potsdam</p>	<p>Führungsseminar für leitendes Praxispersonal</p> <p>An Führungskräfte werden hohe Erwartungen gestellt: von Mitarbeitern, von Praxisinhabern, von Patienten, von Kunden und an sich selbst.</p> <p>Neben dem Beherrschen des medizinischen Fachgebietes gehört dazu das Führungshandwerk: Orientierung geben, Ziele formulieren, Motivieren, Kontrollieren, Konflikte klären, Gespräche führen und Interessen vertreten. In diesem Seminar lernen Sie u. a. Ihre KollegInnen situationsbedingt zu führen und mit Konflikten konstruktiv umzugehen.</p> <p>Themenschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mein Rollenverständnis in einer „Sandwichposition“ - über Ansprüche an mich als leitenden Praxismitarbeiter - über den Umgang mit unterschiedlichen Erwartungen an mich in dieser Position - Wie löse ich die anstehenden Probleme des Praxisalltags, die mit meiner Position zu tun haben? <p>Referent: Dipl.-Phil. Joachim Hartmann, Personal- und Persönlichkeitsentwicklung</p>	<p>100,00 Euro</p>

Termin/Ort	Thema/Referent	Kosten
<p>31.03.2012 09.00-16.00 Potsdam</p>	<p>Und plötzlich verstehen wir uns – das Praxispersonal im Gespräch mit Patienten</p> <p>In diesem praxisorientierten Trainingsseminar setzen Sie sich mit Ihrer Rolle als professioneller Servicemitarbeiter, Gesprächspartner, Berater und Coach auseinander, trainieren Techniken und Methoden der Gesprächsführung und können Coaching- und Beratungstools auswählen und situationspezifisch einsetzen.</p> <p>Themenschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - besondere Problemlage des Patienten und seines Lebensumfelds erkennen und sie als Gesprächshintergrund verstehen - die eigene emotionale Betroffenheit klären - Verständnis für den Erkrankten aufbringen und seinen eigenen Zustand kontrollieren - Beraten und Begleiten - alles eine Frage der Kommunikation - spezielle Gesprächstechniken kennen und anwenden - professionellen Gesprächsführung: Eröffnung des Gesprächs, Gesprächsphasen, Zuhören, Reflexion - Gesprächsführung an der Rezeption/ Anmeldung - Fragetechniken – Steuerungsinstrumente – Umgang mit Emotionen - Praxistraining: Gesprächssituationen aus der Praxis <p>Referent: Herr Dipl.-Phil. J. Hartmann, Personal- und Persönlichkeitsentwicklung</p>	<p>85,00 Euro</p>